

Bundesgesetz über den Strassenverkehr

Änderung vom 22. März 1991

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 25. Mai 1988¹⁾,
beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 19. Dezember 1958²⁾ über den Strassenverkehr (SVG)
wird wie folgt geändert:

*Art. 2 Abs. 1 Bst. c
Aufgehoben*

Art. 32 Abs. 3 und 4 zweiter Satz

³ Die vom Bundesrat festgesetzte Höchstgeschwindigkeit kann für bestimmte Strassenstrecken von der zuständigen kantonalen Behörde hinab- oder hinaufgesetzt werden. Auf Nationalstrassen braucht es dazu die Bewilligung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements.

⁴ ... Letztinstanzliche kantonale Entscheide über solche Massnahmen unterliegen der Beschwerde an den Bundesrat.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

¹⁾ BBl 1988 II 1333

²⁾ SR 741.01

Ständerat, 22. März 1991

Der Präsident: Hänsenberger

Die Sekretärin: Huber

Nationalrat, 22. März 1991

Der Präsident: Bremi

Der Protokollführer: Anliker

Datum der Veröffentlichung: 9. April 1991¹⁾

Ablauf der Referendumsfrist: 8. Juli 1991

2587

¹⁾ BBl 1991 I 1367

Bundesgesetz über den Strassenverkehr Änderung vom 22. März 1991

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.04.1991
Date	
Data	
Seite	1367-1368
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 765

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.